

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 18  
  
**Rubrik:** Kleine Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



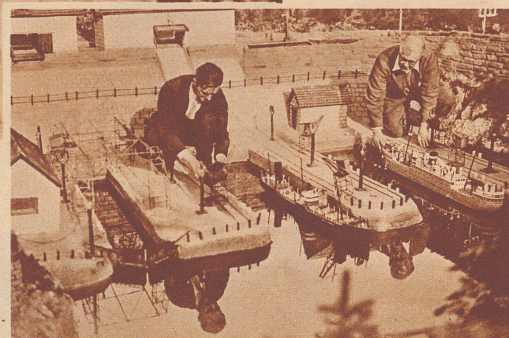
# Kleine Welt



in seiner Freizeit zusammengestellt hat. Jedes Kind in jenem Schulhaus möchte natürlich gern zu Herrn Appleby, so heißt der Lehrer, in die Schule gehen, denn alle bewundern die Häuser, die Schiffe und die kleinen Tiere. Das ist begreiflich, solche Sachen sieht man auch nicht alle Tage. Ihr selber bastelt auch manchmal in der Schule – nur so kunstvolle Sachen bringt ihr wahrscheinlich noch nicht fertig. Das macht aber auch weiter gar nichts, doch würde sich der Unggle Redakter recht freuen, wenn ihr ihm vielleicht einmal etwas von eurer Bastelarbeit erzählen wolltet oder ihm sogar eine Photo oder eine Zeichnung davonschicken könntet. Nehmt herzliche Grüße von euerm

Unggle Redakter.

Liebe Kinder, ist das nicht ein ganz reizendes Liliputanerdorf auf unserm ersten Bild? Und in dem hübschen kleinen Hafen auf der zweiten Aufnahme, da wird alles elektrisch betrieben, auch die winzig kleinen Krane und andern Einlade-Einrichtungen. Sogar elektrisches Licht gibt es. Alle die niedlichen kleinen Leute, die Pferde und Kutschen sind aus Holz. Wenn man ein solches Haus oder solche Schiffe zum Spielen hätte, das wäre doch fabelhaft. Nun will ich euch aber noch verraten, daß eine ganze Schulklasse sich damit verweilen kann, denn es ist ein Lehrer in einer englischen Schule, der alle die schönen Dinge



## Der verfehlte Handgriff

Zeichnungen von Heiny Keusch, Bavaria-Verlag



Der Mann wollte für seinen Hund kein Tram-billet bezahlt. Er legte ihn in das Gepäcknetz und der Hund ließ den Schwanz herunterhängen.



Ein Mann zog aus Versehen am Hundeschwanz anstatt am Handgriff.



Da wurde der Hund sehr böse und was weiter geschah, das könnt ihr selber sehen.

